

# Der Kampf

## Sozialdemokratische Tageszeitung für Halle und den Bezirk Merseburg

Der „Kampf“ erscheint mit folgenden Beilagen sowie „Welt und Zeit“. Es ist Publikations-Organ der sozialdemokratischen u. kommunistischen u. antl. Organ sozialist. Arbeiter. Schriftleitung: Dr. Mühlhans & Bergmann, Halle Nr. 2452, 2457, 2458. Geschäftsverwalter: Dr. Mühlhans & Bergmann, Halle Nr. 2452, 2457, 2458. Druck: Druckerei „Der Kampf“ in Halle Nr. 2452, 2457, 2458.

Bezugspreis monatlich 2,00 RM. u. 0,20 RM. Zeitungsbeihilfe, inbegriffen 2,20 RM. für Halbesahr monatlich 0,20 RM. Belegpreis 2,00 RM. durch Verkaufer gestellt. 2,00 RM. bei direkter Einlieferung an den Verlag 2,00 RM. — Einzelhefte 15 Pf. im Einzelverkauf und 80 Pf. im Einzelverkauf der Reichsbank. Einzelhefte 15 Pf. im Einzelverkauf der Reichsbank. Einzelhefte 15 Pf. im Einzelverkauf der Reichsbank.

# Bauern-Revolution in China

### Aber Moskau mißbraucht auch diese Bewegung

Eine amtliche Meldung der chinesischen Zentralregierung gibt nunmehr zu, daß der Aufstand in Ost- und Mittelschina eine einzige geschlossene kommunistische Bewegung darstellt, die nach den Wünschen einer kommunistischen Zentrale brennt. Als Ziele des Aufstandes werden bezeichnet: Befreiung der Generäle und der Zentralregierung, Einführung des Sowjetismus in ganz China. Während sich die Generäle bekümmern, daß unter der Sowjetführung eine Bauernrevolution möglich ist, so werden alle zusammen erfordern, die Bauern den Kern der Bewegung, die die Sowjetführung für ihre Zwecke auszunutzen suchen. Am 28. Juli eroberten die Aufständischen die Stadt Tschangtschi. Die Zentralregierung erteilte Befreiungserklärungen. Jetzt endlich gesteht sie den Ernst der Lage zu.

Die Kommunisten führen dieser Bauernrevolution selbst den schwersten Schaden zu, indem sie dieselbe als kommunistisch darstellen. Dadurch wird die Gefahr heraufbeschworen, daß der chinesische Sozialismus mit Unterstützung auswärtiger Mächte die Bauernrevolution schließlich in einem Meer von Blut erstickt, wie es seinerzeit mit der von dem deutschen Kommunisten Feing Neumann produzierten Arbeiter-Klassen in Shanghai geschah.

# Rampf gegen Kartellwucher.

### Das Preisfestsetzungsgesetz des Reichswirtschaftsrats.

Als sich die Reichsregierung im Rahmen der Notverordnung ein verstärktes Kartellgesetz schuf, angeht es etwas gegen den Kartellwucher zu unternehmen, hätte man annehmen müssen, daß sie sich vorher über die Gründe allgemeiner Art für diesen Schritt im Klaren war und daß sie nun unbedingt zur Förderung der Preisfestsetzung wichtige Eingriffe des Eingriffs in angeordnete Preisbindungen herausgreifen und dem Reichswirtschaftsrat zur Begünstigung und zur Ermöglichung schneller Eingriffe vorlegen würde. Es kam aber anders. Die Reichsregierung brauchte offenbar Zeit, um sich darüber klar zu werden, ob nun auf Grund ihrer Notverordnung etwas geschehen solle oder ob es für die Wahlen schon genüge, wenn die erweiterten Vollmachten auf dem Papier blieben. So legte die Regierung dem Reichswirtschaftsrat zunächst keine Eingriffe vor, in denen die Eingriffe plant, sondern eine Reihe von allgemeinen Anfragen von zum Teil recht theoretischer Natur.

# Goebbels freigesprochen!

### Hindenburg hat ihn verziehen - Nazi-Minister vor Reichsgericht

Am Donnerstag fand vor dem Reichsgericht III in Berlin die Berufungsverhandlung gegen den nationalsozialistischen Reichstagsabg. Dr. Goebbels, der vom Reichspräsident wegen Beleidigung verurteilt worden war, statt. Es handelte sich, wie immerlich, um jenen beleidigenden Artikel „Leb Hindenburg noch“ im „Angriff“ und um eine Karikatur, die diesem Artikel beigegeben war. In der ersten Verhandlung, in der die Staatsanwaltschaft neun Monate Gefängnis beantragt hatte, ist Goebbels zu 800 Mark Geldstrafe verurteilt worden. Jetzt, in der zweiten, unter Vorsitz von Reichsgerichtsdirektor Dr. Lehmann stattfindend, wurde er auf Kosten der Staatskasse freigesprochen.

Es heißt in der Urteilsbegründung, daß die Strafbarkeit der Meinung sei, daß der in dem Artikel und die Karikatur objektiv wohl beizubehalten wären, daß aber dem Angeklagten nach dem Stande der Angelegenheiten und dem Inhalt des Paragraphen 133 absichtlich nicht zu werden sollte.

Während des Verlaufs der Verhandlung, aus welchen Gründen Herr Goebbels freigesprochen werden müßte, hat die Karikatur objektiv wohl beizubehalten wären, daß aber dem Angeklagten nach dem Stande der Angelegenheiten und dem Inhalt des Paragraphen 133 absichtlich nicht zu werden sollte.

Generale als politische Konkurrenten. Im Kreise der Generäle, die General von Seeckt für die Wehrmacht kandidiert, hat die konservativ-katholische Partei die Kandidatur des General von Seeckt vorberaten. Dort wird sich also die Konkurrenz der Generale vollziehen!

# Friedliche Zusammenarbeit gefährdet

### Polen protestiert gegen die Treviranus-Rede

Die Pressestelle des polnischen Außenministeriums verbreitet das folgende Kommuniqué: „Unabhängig von der Haltung des Reichswirtschaftsrats gegenüber dem deutschen Reichswirtschaftsrat in Warschau eine Unterstellung, daß die mit der letzten Rede des Reichswirtschaftsrats im Zusammenhang steht. Ministerpräsident Dr. Brüning hat die polnischen Regierung in entschuldigender Weise für die polnische Regierung eingeleitet, gegen das Bestehen des gegen die Unterstellung des polnischen Staats gerichtet sei. Der Minister hat darauf hingewiesen, daß derartige Unterstellungen keine positive Tätigkeit innerhalb der Beziehungen zwischen den beiden Staaten an sich machen, ja noch schlimmer, Stimmungen schaffen, die zu den Grundrissen der friedlichen Zusammenarbeit in Widerspruch stehen.“

# Doimard gegen Friedensrevision.

Mit derselben Hartnäckigkeit, mit der Treviranus in Deutschland sich zum Führer der Revisionisten-Kampagne aufzuheben will, vertritt Doimard in Frankreich die Rolle des großen Gegenpolars an sich zu setzen. Heute wieder vertritt er die „Revisions“ eine wütende Antipathie gegen Deutschland, worin er unter anderem General Doimard, Steiff und Hindenburg, Deines und Treviranus zu beweisen sucht, daß Deutschland, beizubehalten...

Dieser Urteil ist nicht das allein Befremdende dieser Verhandlung. Es berührt immerhin eigenartig, daß zu Beginn der Sitzung einer jener Richter besessen werden konnte, wie sie der Reichspräsident so gern schreibt, wenn es gilt, ein privates Rechtsinteresse zu bekämpfen. Derselbe Hindenburg, von dem Goebbels behauptete, daß er bei seinen Entschlüssen untreu sei und sich in die Gefolgschaft der so verhassten Inzidenz begeben habe — derselbe Hindenburg teilt dem Gericht in einem Brief mit, daß er persönlich erfahren habe, daß Goebbels ihn ja nicht persönlich habe beleidigt, sondern nur berechtigter Interessen haben wollen wollen. Infolgedessen, so erklärt Herr von Hindenburg, habe er an der

Verurteilung des Goebbels kein Interesse mehr. Hindenburg erklärt sogar, daß er seinen Strafamtort zurücknehmen würde, falls dies geschieht noch möglich ist. Der Vorsitzende erklärte, daß das Schreiben des Reichspräsidenten im jetzigen Stadium der Verhandlung des Prozesses ohne praktische Bedeutung sei, rechte aber an die „Sozialpolitik“ des Reichspräsidenten zum Anlaß zu nehmen, daß Goebbels seine Berufung zurückziehe, wie auch schon bei Staatsanwaltschaft die ihre zurückgenommen habe. Herr Dr. Goebbels erklärte darauf: „Das kommt für mich nicht in Frage.“ Es wird nunmehr in die Verhandlung eingetreten und hier wird praktisch die Beilegung, die Hindenburg zum Anlaß seiner Klage nahm, insofern wiederholt, als der Verteidiger des Angeklagten, Graf von der Golz, dem Gericht erklärt, daß sein Mandant insofern ein besonderes Interesse an der Urteilsfindung habe, als es sich um einen reinen Parteiprozess handele, der nicht etwa von Hindenburg, sondern von den sozialdemokratischen Rätegebern des Reichspräsidenten...





Fr. 109 Freitag, den 15. August

**SPD., Oktoberverein Halle**

Am Dienstag, dem 19. August, 20 Uhr, findet im „Volkspark“ (Heiner Saal) eine außerordentliche

**Wichtige Funktionärwahl**  
 statt. Alle Funktionäre und Genossen, die im Besitz einer Funktionärkarte sind, sowie alle Gewerksamen und Genossen, die während der Wahl und am Wahltag mitwirken und alle Genossen, die an den Propagandafahrten teilzunehmen, werden ersucht, bestimmt und pünktlich zu erscheinen.

Des Sekretariats.

**Ortsbezirksvereinsmengen.**

Freitag, den 15. August:

3. Ortsbezirk: Sokal „Volkspark“, Burgstraße.  
 13. Ortsbezirk: Rest. „Zum Landhaus“, Merseburger Straße.

**Alarm der Schutzpolizei.**

Heute früh kurz nach 5 Uhr wurde ein Teil der halleschen Bezirkschutzpolizei in der Kullerstraße auf höhere Anordnung hin alarmiert. Nach etwa einer reichlichen Stunde stand die Schutzpolizei marschbereit. Mit Kraftwagen wurde sie darauf nach Merseburg transportiert. Von hier aus erfolgte eine größere Uebung im Landkreise Merseburg, an der neben dem Regierungspräsidenten auch ein höherer Schutzpolizeioffizier teilnimmt.

Die Uebung geschieht auf Anweisung des preussischen Innenministeriums, um die Alarmbereitschaft der Polizei und ihre Operationsfähigkeit im geschlossenen Verband zu prüfen. Ueber die Uebung im Landkreise Merseburg berichten wir an anderer Stelle.

**Kranke Frau sucht den Gastod.**

Gestern Abend um 20 Uhr vergiftete sich in der Volksmannstraße die Frau eines Beamten mit Zehnteln. Man fand die Frau in der Wohnung, die schon sehr spät. Man konnte nur noch ihren Tod feststellen. Seit fünf Jahren ist die Frau gelähmt und schwer verkränkt. Verzweiflung über ihre hilflose, unheilbare Lage trieb sie in den Tod.

**Halle-Süd — eine neue Stadt**

**Die Diesterwegschule — ihr Mittelpunkt**

Der Westflügel der Diesterwegschule vollendet und bezogen -- 20 qm Grundfläche für ein Kind -- Turnhallen, Brausebäder, Versammlungsräume für die Süd-Halleser

Halle, den 15. August.

Der erste Teil der neuen Schule für die Süd-Stadt, die Diesterweg-Schule, ist fertig gestellt und seit einigen Tagen bereits bezogen. Aus der Futtenzschule zogen 4, aus der Weingärten-Schule 11 Klassen um. Mit hellem Jubel und sicher auch mit großem Staunen haben die Kinder ihre neue Schule betreten. Die Huttenzschule, ein Bau, wie eine Mietskasernen, hoch und eng angelegt, die Weingärten-Schule nicht minder einer Kasernen vergleichbar.

Die Diesterweg-Schule dagegen —, eine neue Schule, neu in vielerlei Hinsicht. Schon durch ihre Lage. Weit draußen, auf der Höheebene, die sich im Süden Halles erstreckt, liegt sie flach und frei, von Häusern und Straßen entfernt. Sie soll auch in Zukunft, wenn einmal die Bebauungen noch weiter nach Süden vordringen, frei liegen bleiben.

Von der Gartenstadt Gesundbrunnen aus wird sich ein breiter Grünstreifen südwärts ziehen. Dauerpflanzungen, Spazierwege, Spielplätze, ein botanischer Garten mit allerlei Biergetränk sind geplant.

**Der Mittelpunkt wird die neue Schule**

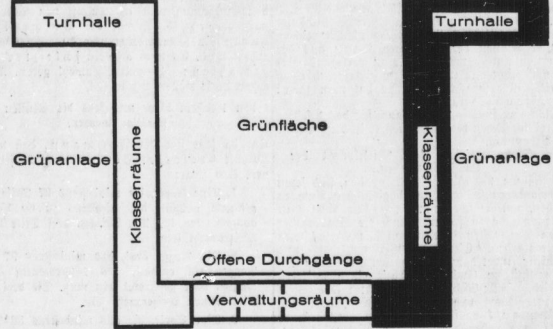
mit ihren Grünplätzen sein. Schon räumlich bricht sich das aus. Nicht weniger als ungefähr 26 000 Quadratmeter Grundfläche schenken in der Schule. Der geringste Teil davon ist bebaut.

An den jetzt vollendeten Westflügel der Schule, der in Nord-Südrichtung liegt, fast sich später im Nordende rechtwinklig nach West nach Ost ein Verbindungsflügel, der den zweiten großen Teil der Schule treffen soll, den Ostflügel, der sich rechtwinklig ansetzt, also wieder in Nord-Südrichtung verläuft. So entsteht ein großes Rechteck, das im Süden offen ist. An den Flügelpunkten

im Süden schließen sich zwei Turnhallen an, die wieder in West-Ost-Richtung verlaufen, aber von dem Rechteckinneren noch nach außen gehen.

So entsteht ein Bild, dem ungefähr unter abgegebener Maß entspricht. Die im Bild schwarz ausgefüllten Teile sind fertig.

Das Rechteckinnere wird der eigentliche Schulhof, weiter üblich schließt sich sofort wieder Grünanlagen an. Das Gelände zu beiden Seiten der Schule wird ebenfalls dem Unterricht dienen: Schulgärten, Spiel- und Turnplätze, kleine abgeteilte Rasenflächen für den



Die Turnhalle allerdings nur im Rohbau, für den Innenausbau fehlen noch die Mittel. Will diesen ausbauen wird dieser Teil ungefähr 650 000 Mark kosten, die fehlenden Teile ungefähr daselbe. Der Gesamtbau dürfte also rund 1,3 Millionen Mark kosten. Wann die Schule vollendet wird, steht noch in weiter Ferne. Da wird wohl noch stiers gedrängt werden müssen.

Neuenweisen Unterricht im Freien. Luft, Licht, Sonne, Frische und Verbindung mit dem „was draußen“ ist — ganz wunderbar ist die Aussicht nach allen Seiten! —, das sind die Grünplätze, nach denen die Schule gebaut wurde. Hoch und weit sind die Bäume und Treppenhäuser, die Klassenzimmer und alle anderen Räume. So steht die Schule in ihrer weiten, offenen Umgebung

**UNSERE BILLIGEN**



**STRUMPFBILDER**

sind stets das Ergebnis für die Damenwelt Halles. Das weiß jede Dame, die je diese Kaufgelegenheit benutzte. — Denn so billig und so gut kauft man nur während unserer Strumpfbilder!

<b>Damen-Strümpfe</b> Baumwolle, nur in braun, Doppelsohle und Ferse, billiger praktischer Strumpf fürs Haus . . . . .	0,15	<b>Damen-Strümpfe</b> Wäscheidee, klares Gewebe mit Naht, Doppelsohle und Hochferse, solide dunkle Herbstfarben . . . . .	0,95	<b>Herren-Socken</b> Baumwolle, kräftige Qualität, in Mastern sortiert . . . . .	0,48
<b>Damen-Strümpfe</b> Baumwolle, farbig, Doppelsohle und Ferse, rüd klassische Wäscheidee, schwarz und farbig . . . . .	0,48	<b>Frauen-Strümpfe</b> Prima Seidenstrümpfe, beste Ausführung mit unscheinbaren Webfehlern, große Auswahl . . . . .	1,25	<b>Herren-Socken</b> Baumwolle, dichtes feines Gewebe, hübsche Muster . . . . .	0,75
<b>Damen-Strümpfe</b> egyptisch Macco, Doppelsohle und Ferse, mit kleinen Schönheitsfehlern, farbig sortiert . . . . .	0,75	<b>Damen-Strümpfe</b> Prima Seidenstrümpfe, beste Ausführung mit unscheinbaren Webfehlern, große Auswahl . . . . .	1,45	<b>Herren-Socken</b> gute Mako-Qualitäten, reiche Muster-Auswahl . . . . .	0,95
<b>Damen-Strümpfe</b> echt ägyptisch Macco, dichtes feines Gewebe und melierte Sportschönheitsidee, Doppelsohle u. Ferse . . . . .	0,95	<b>Damen-Strümpfe</b> Ein Riesen-Posten in sehr guten waschweiden Qualitäten, I. und II. Sortierung, reiche Auswahl in modernen Farben . . . . .	1,75	<b>Herren-Socken</b> pa. Seidenstrümpfe und Seide plattiert, Doppelsohle, in moderner sporten Mastern . . . . .	1,25
<b>Damen-Strümpfe</b> echt ägyptisch Macco, kräftiger Strapazier-Strumpf, reich in modernen Farbblößen sortiert . . . . .	1,25	<b>Damen-Strümpfe</b> fabrikalt billig, Wäscheidee, prima Ausführung mit mod. schwarzer oder farbiger Kellereie, teils mit Zwickel, mit winzigen Schönheitsfehlern . . . . .	1,95	<b>Herren-Socken</b> wazung in Gummigummi, ohne Sockenhalter zu tragen, Wollseide mit kleinen Schönheitsfehlern, Extra-Angebot . . . . .	1,95
<b>Damen-Strümpfe</b> Seidenstrümpfe mit Naht, Doppelsohle und Ferse, farbig sortiert . . . . .	0,78	<b>Damen-Tennis-Söckchen</b> Baumwolle, weiß, kräftiges, dichtes Gewebe . . . . .	0,55	<b>Kinder-Strümpfe</b> Baumwolle, gute feste Qualitäten . . . . .	0,48

**Hebo-Massage-Strumpf**

der ideale Gummistrumpf, wirkt wohltuend bei geschwollenen Beinen, Krampfadern und Venenentzündung und beugt diesen Leiden vor, übt eine wundervoll gleichmäßige Dauer-massage aus, die den Beinen schöne schlanke Form erhält

**Normalstrumpf 3,90**  
**Wadenstrumpf 2,50**  
**Fesselformer . . 2,50**

**Brummer & Benjamin**

Gr. Ulrichstraße 22-25

Halle a. S.

Rannischer Platz

wird, so groß ist die Zahl der ...

Mit Jabel sind die Kinder eingezogen und mit ...

Hier gibt es keine langen Dankreden ...

Unsere Schulen und unsere Schmitteln haben ...

Die Winterferien sollen Mittelputz der ...

Ihre Räume, vor allem die Turnhallen, sind schon ...

Wohl ein Unterliegend gegen ein!

Eine Frau allein

Mein Lebensroman -- Von Agnes Ymedley

Copyright 1929 by Frontfurter Societäts-Druckerei GmbH, Frankfurt a. M.

114 (Nachdruck verboten.)

Sie sitzen nur für den Augenblick zu leben, ...

Im November kam der Verwechslung ...

Aber die ruhige, sanfte Stimme des ...

Sie erheben sich und gehen, Herr nur ...

Mr. Turner hatte schon viele ...

Eine Errungenschaft des Bürgerblocks

Neues Brot

Jetzt erst weiß der Mensch, was er eigentlich ist

Salle, den 15. August.

In der bürgerlichen Presse (bravos) ...

Am heutigen 15. August tritt das neue ...

Welche Auswirkungen hat das Gesetz ...

Bon vornehm ist festzustellen, daß ...

Und da sagt uns der Sachmann, daß ...

1. Eine Sorte, die mindestens 97 Teile ...

2. Ein Roggenmehl, das mindestens 97 Teile ...

3. Eine Sorte, die aus mindestens 90 Teilen ...

Und dieser Heißhunger weiß der ...

len allerdings nicht. Man möchte ein ...

Dieser Artikel hat die neue Verordnung ...

Rundgang der Schwaben Kraut

2. Mittelständiger Draht in Halle.

Der Ende ruft etwas.

Die Verhandlungen des Reichstages ...

Seiner Verlesungen erliegen. Der ...

Die Seife wählt!

Jetzt, da diese ...

Die Kaiserliche Seife ist die größte ...

Kaufkraft erteilt unter ...

Im Juli 254 300 Tote weniger

Die Preisliste ...

Volksheimliche Verhältnisse.

Das Neubauverhältnis, das sich die ...

mal fand in Hand. Meine Mutter war jetzt, ...

Die Unterfahrt bestand aus einem ...

Der Vater dachte, daß er sich ...

In ihrem Hause wurde es sehr ...

Der nächste Tag pachtete uns ...

inertig unter, daß nachgetragen hatte, ein ...

Die Unterfahrt bestand aus einem ...

Der Vater dachte, daß er sich ...

In ihrem Hause wurde es sehr ...

Der nächste Tag pachtete uns ...

# Wird der Finnland-Vertrag gekündigt?

### Minister Schiele treibt rücksichtslose Interessenpolitik für die Agrarier

Das Reichsministerium hat heute den Versuch unternommen, an einer Kündigung des Finnland-Vertrages die deutsch-finnischen Handelsverträge zu koppeln. Neben Schiele, der das Kabinett mit seinem Rükritt bedroht — und was folgt ein Kabinett anfangen, das den Reichstag auflöst hat und mit dem Artikel 48 regiert, wenn eine seiner wesentlichen Stützen fällt — legt sich der Reichsanwalt für die Kündigung ein, und mit ihm die Minister Treubmann, Götner und Dietrich. Das ist gewissermaßen die Vierergruppe. Gegen die Kündigung sind Wirth, Siegelmann und Staatssekretär Treubmann. Noch unklar ist die Haltung von Curtius, Gütard, Erbert und Götzel.

Die industriellen Verbände bestärken das Kabinett, den Handelsvertrag nicht zu kündigen. Die Ansicht, die die der Industrie nahestehende Presse vertritt, ist ziemlich scharf geworden. Sie verweist darauf, daß die Kündigung mit Finnland auch die Kündigung der Handelsverträge mit Frankreich, Holland, Dänemark und Schweden nach sich ziehen würde. Die „Reinische Zeitung“ weist mit Exzessen darauf, daß um des Reiches halber

der Handelsvertrag mit Frankreich, weitestgehende Vorteile der nachdrücklichsten Handelspolitik gewährt werden sollte. Die Kündigungsfrage offenbart den Reichsfinanzminister Schiele, daß es ihm nur darauf ankomme, die die Verhältnisse etwas in der Hand zu haben, weil er sich unklar gegenüber den Deutschen in den ersten Umständen sehr leicht begeben.“ Einzigartig dieser tiefschmerzlichen Meinungsverschiedenheiten will das Kabinett heute die Frage der Kündigung zunächst durch den Wirtschaftsausschuß der Reichsregierung beraten lassen. Man hofft, mit einem Dreck um die Kündigung herumzukommen. Man will nämlich verhindern, die Zolltarifpolitik auf dem Gebiet der Wollwarenexporte durch einen Aufspaltung zum geltenden Handelsvertrag herbeiführen zu können.

# Zunföergeld für Hitlergardien

### Die „nationalen“ Kulturwüter beschäftigen 100 000 Polen - Deutsche Arbeiter fliegen indessen reihenweise auf die Straße

Die Großagrarien werden und sammeln Wähler für die Nationalsozialisten. Sie haben in Döppeln im Kreis Wollungen einen Kanton an das Reich gelehrt, worden ist heißt. Die Deutschnationale Volkspartei, welche bisher in der Hauptstadt die Vertretung des Bundes unternahm, ist zerfallen. Deutschnationale hat gerade die Jugendgruppe unter: Sympathie und wird sich nicht allein durchsetzen können. Die Reichsregierung hat die Reichsregierung mit dem Reichsministerium der Nationalsozialisten. Es gilt daher diese Partei zu stürzen, daß sich im kommenden Reichstag das beste Volk zum Widerstand gegen das System und zum Aufbau eines Staates nach neuen deutschen Rechts- und Kulturbegriffen aufzurufen beabsichtigt.

Die Großagrarien, während fast ebenso viel deutsche Arbeiter arbeitslos sind. Es bedarf in einer künftigen niedrigen Entlohnung der Landwirtschaft, die gerade in Preußen niedriger ist als in irgendeinem anderen Agrarbezirk des Reiches. Und die Verengung dieser beruflichen Zustände heftig die Großagrarien durch die Hilfe der Nationalsozialisten, und deshalb sammeln sie

# Die neuen Stickstoffpreise

### Preisermäßigung auf Kosten der Leuma-Arbeiter

Das deutsche Stickstoffsyndikat hat am Donnerstag die Preise für das Düngejahr 1930/31 veröffentlicht mit dem Bemerkten, daß die mit der Reststellung verknüpften bedeutenden Einschränkungen auf die Beschaffungskosten und damit auf die Preisentbindung nicht ohne Einfluß bleiben können, was besonders für Deutschland gelte, wo die Industriebetriebe zahlreicher neuer Werke besonders große Produktions einschränkungen nötig machte. Trotzdem habe sich das Stickstoffsyndikat bemüht, bei Festsetzung der Preise die schwierige Lage der Landwirtschaft nach Möglichkeit zu berücksichtigen. Die Preise für Ammoniak, Typ II, saures Ammoniak, Kalkammon, Montanpulver und Kalkstickstoff sind etwas gesenkt worden. Bei den anderen Preisen

ist eine Erhöhung erfolgt worden, die besonders hohe Anpreisung vorliegt. Da der größte Teil der Landwirtschaft als finanziellen Gründen die billigeren Anfangspreise der Stickstoff nicht ausnutzen kann, liegt tatsächlich eine nicht unerhebliche Preisermäßigung vor. Auch ist für viele Erzeugnisse, z. B. für Leuma-Pulver, Montanpulver, Kalkstickstoff und Nitrophosphat die Preisfestsetzung nur „bis auf weiteres“ erfolgt. Dies ist wahrscheinlich mit einer Preisfestsetzung in Zukunft zu rechnen. Zu gleicher Zeit teilt das Syndikat den Leuma-Arbeitern für stickstoffhaltige Düngemittel mit, daß für 1929/30 - 64,4 ausmacht gegenüber 79,9 im Jahre 1924/25, 76,6 im Jahre 1926/28, 70,7 im Jahre 1926/27, 67,6 im Jahre 1927/28 und 67,2 im Jahre 1928/29.

# Lohnabbau und zwei Feierlichkeiten

Was ist die Arbeiterbewegung in Wesden und Westfalen von den Arbeitgeber geistlichen lassen muß. Schon oft hat sich die sozialistische Presse mit der Willkür der Bergarbeiter der Braunkohleindustrie des Reiches. Der Reichsverband der Bergarbeiter der Braunkohleindustrie des Reiches. Die heimischen Arbeiterbewegung in Wesden und Westfalen hat sich den Bergarbeitern ein andergewandtes Verhalten gezeigt. Vor einigen Monaten erst konnte man bemerken, wie man hier die Lohnsenkung, die der Dezember-Schiedspruch brachte, für die Arbeiter einfach einlegte. Eine viel höherer hatte man damals die bis dahin noch gewährte Prämie ab. Die Arbeiter erließen dadurch eine sehr erfolgreiche Lohnsenkung. Später wurde eine Preisfestsetzung eingelegt. Jetzt hat man nun auch noch eine zweite Preisfestsetzung eingelegt. Ein Hinweis, daß die Arbeiter betriebe sehr erregt sind. Ihre Verhandlungen des Streikrates, der in beiden Betrieben unter Freigewaltführung Führung steht, mit den Unternehmern blieben erfolglos. Die Reichsregierung hat den Reichsverband auf den 9. August eine Versammlung ein, in der zwei Kollegen über die Lage berichten. In der Diskussion blamierte sich ein Anhänger der sogenannten NSD. Er war der Meinung, daß es nur eine Sache: „Wir müssen kämpfen, ob wir acht Tage früher oder später zugrunde gehen, das bleibt für mich.“ Er erhielt eine ostentative Wut. Die Versammlung sprach von neuen Gewerkschaft der vollen Vertrauen aus.

# Trotz Gewerkschaft liegt

Trotz A.P.E. und Westwiesens.

Am 8. August wählte die Reichsregierung Friedrich Dieckhoff (SPD) ihren neuen Reichsleiter. Die Wahl endete mit einem überwältigenden Sieg der freien Gewerkschaft. Die Hilfe des Arbeiter-Verbandes erhielt 68 Stimmen, gegen das A.P.E. 17, der Westwiesens nur 17, nur 30 mehr als im Vorjahr. Die Wahl fand unter den denkbar ungünstigsten Umständen statt. Die Reichsregierung hat die Arbeiter-Verbande mit billigen Worten um, die allgemein schwierige Lage und die Willkür der Gegner vereinnahmt sich in einem schmerzlichen Dreck auf die Beschäftigten und erreichte doch nichts anderes, als

höchste Mitarbeiter und größtes Vertrauen für die Gewerkschaft.

# Das Gesellschaft steht zur Partei

### Die Bergarbeiterfunktionäre treten einmütig für die SPD ein

Am vergangenen Sonntag tagte in Bärenborf (Siedel) eine Konferenz der Funktionäre des Bergarbeiter-Verbandes. Der Bergarbeiter-Verband hat 80 Delegierte, die von 80 Delegationen vertreten sind. Nach dem Bericht der Delegierten der Generalversammlung in Breslau, Paris, entwickelte sich eine rege Diskussion, in der ohne Ausnahme die Beschlüsse der Generalversammlung gebilligt wurden. Mit ganz besonderer Begeisterung wurde die einstimmige Wiederwahl des alten Vorstandes angenommen. Die Mitteilung, daß

die drei Interessen im Reichstag nachdrücklich unterstützt. Die SPD, daß seit ihrer Gründung die Bergarbeiter freien Gewerkschaften bis auf den Tod mit allen, auch den gewerkschaftlichen, beschützt. Die deutsche Arbeiterbewegung ist durch diesen Bruchkampf unüberwindlich geschwächt worden. Selbst der Kommunisten Genossenschaft, daß alles daran zu setzen sei, die Rechte, die in der Weimarer Verfassung festgelegt sind, durchzusetzen, aber deren Durchsetzung zu erämpfen.

Auch von dieser Tagung nahmen die Delegierten die Überzeugung mit, daß in der jetzigen schweren Krise, wo tausende Bergarbeiter im Gesellschaften ermüdet werden, es unbedingt erforderlich ist, die Organisation zu härten. Um durch sie die Unternehmer zu einer anderen Arbeitsauffassung und zu einer vernünftigen Anwendung der Rationalisierung zu zwingen.

# Deutscher Krankentaggung.

Am Sonntag tritt in Dresden der 84. Deutsche Krankentaggung zusammen. Er wurde dieses Jahr nach Dresden überführt, um den Krankentaggungsteilnehmern zu geben, die Internationales Sympodium aufstellung zu befestigen, die Sozialhygiene und Krankenversicherung auf engste miteinander verbunden sind.

# Reichs-Geld, Klassen-Lotterie.

Reichs-Geld, Klassen-Lotterie. Am Sonntag tritt in Dresden der 84. Deutsche Krankentaggung zusammen. Er wurde dieses Jahr nach Dresden überführt, um den Krankentaggungsteilnehmern zu geben, die Internationales Sympodium aufstellung zu befestigen, die Sozialhygiene und Krankenversicherung auf engste miteinander verbunden sind.

# Immer daran denken!

### Am 14. September wählt jeder

# Liste 1

### Sozialdemokraten

# Der Berliner Angeestellten-Abbau

### Die Entlassungen in der Großbetriebe

Die Verhandlungen zur Regelung des Zuschnitts in der Berliner Metallindustrie, die am Donnerstag mit Anbruch des Monatsbeginns im Gange sind, werden, wie bereits berichtet wurde, auf den ersten Blick keine glänzende Aussicht haben, die einer gerechten Regelung entgegensteht, wurde seitens des Verhandlungsleiters vorgeschlagen, über die Frage der Rücknahme der ausgeprochenen Abänderungen — und damit im Zusammenhang — der Einführung der Kürzungen und über die übrigen Streitfragen in den vorzunehmenden Verhandlungen unter Hinweisung der gegenseitigen Angelegenheiten nach wie zu verhandeln.

# Staatliche Lotterie-Einnahme Halle

### Abramowitz, Scharrenstraße 1

# Berliner Probantenpreise.

	14. 8.	13. 8.
Weizen, mähr.	246—249	246—249
Roggen, mähr.	158—161	158—161
Gerste, holländ.	208—228	210—230
Hafers, mähr.	183—192	182—191
Wais loco Wln.	—	—
Wegweizen	29,50—37,50	29,50—37,50
Strohgerst	27,75—29,25	22,50—24,75
Wegweizen	9,50—9,75	9,50—9,75
Roggen 1. K. Hl.	27,00—32,00	27,00—32,00
Viktoria Erbsen	19,00—20,00	19,00—20,00
Wintererbsen	17,00—18,50	17,00—18,50
Bohnen	21,00—23,50	21,00—23,50
Sojabohnen	10,00—11,50	10,00—11,50
Sojabohnen	18,00—18,70	18,00—18,70
Sojabohnen	9,00—9,20	8,40—9,20
Sojabohnen	14,00—15,40	14,00—15,40
Sojabohnen	15,00—16,50	15,00—16,50

# Königsweinstuben

Am Freitag, den 13. August, wird die Lotterie der Königsweinstuben in Halle a. S. gezogen. Die Gewinner werden am 14. August bekannt gegeben. Die Gewinner werden am 14. August bekannt gegeben. Die Gewinner werden am 14. August bekannt gegeben.

# Laipziger

Am Freitag, den 13. August, wird die Lotterie der Königsweinstuben in Halle a. S. gezogen. Die Gewinner werden am 14. August bekannt gegeben. Die Gewinner werden am 14. August bekannt gegeben. Die Gewinner werden am 14. August bekannt gegeben.

# Bei übermäßiger Ausschüttung

Bei übermäßiger Ausschüttung der Lotterie der Königsweinstuben in Halle a. S. werden die Gewinner am 14. August bekannt gegeben. Die Gewinner werden am 14. August bekannt gegeben. Die Gewinner werden am 14. August bekannt gegeben.

Veranstaltung des Volksbundes

Große Abungen der Schutzpolizei

Conferenzbericht des Volksbundes

Die schon an anderer Stelle gemeldet, erzielte heute früh ein Treffen der Schutzpolizei...

Zum Wahlkampf bereit

Aber alle Mitgliederbereitschaft der SPD.

Einen prächtigen Verlauf nahm die gefrige Mitgliedsversammlung der Partei...

Wir leben zwar in einer Demokratie. Zu groß jedoch ist noch die politische Unreife...

Das einzige Volkswort der Arbeiterkraft im politischen Kampf bleibt die SPD.

Unser schimmeler und größter Feind ist der Individualismus und die politische Unreife...

Winterfahrplan der Autoline Leipzig-Merseburg.

Am Merseburger Rathaus fand gestern unter dem Vorsitz des Stadtrats Schindke eine Besprechung...

Lehrmann für Heimatspflege.

Der Zeitschauauschuss für Jugendpflege veranstaltet zusammen mit dem Schirmpfad-Wand in der Zeit vom 4. bis 6. September...

Abgaben. Zur 5. Wocher hatten mehrere Gewerbetriebe und Kaufleute...

Kreis Querfurt

Wohnen. Die Verachtung des Volkses am 21. Juli ergab eine Summe von 1249 Mk. gegen 3242 Mk. im Vorjahr.

Leichenfund.

Wahlkreis. Gestern gegen 4 Uhr nachmittags entdeckte die Besatzung eines Infanteriepostens...

Ein wildgewordener Nationalsozialist.

Redaktion. Eine riesige Preussische Infanteriepartei...

Ein Mann aus der Gegend von Merseburg. Ein Mann aus der Gegend von Merseburg...

Fahrerab geschlossen.

Delik an Berg. Als am Mittwoch gegen 8 bis 9 Uhr ein paar Portierkondotiere...

Wegmann für Heimatspflege.

Der Zeitschauauschuss für Jugendpflege veranstaltet zusammen mit dem Schirmpfad-Wand...

Saalkreis

Wahlkreis des Volksbundes. Wahlen. Der Wahlkreis des Volksbundes...

Sechste Jocher.

Wahlkreis. Ein Gehilte und einige seiner Angehörigen...

Kreis Dessau

Wahlkreis. Ein netter Sentimental und Elia...

Altenburg

Wahlkreis. Auf der Altenburger Landstraße zwischen Schönefeld und Eitzendorf...

Leistungsgemeinschaft.

Die Haus- und Strobenkammer der Arbeiter-Gewerkschaft...

Kreis Jorkau

Jorkau (Stadt). Zweites Jocher der SPD. Jorkau. In den letzten Tagen ist die Ube...

Wahlkreis des Volksbundes.

Wahlkreis. Der Amtsvorsteher Reinert in Söhlen ist ein besonderer Mann...

Wahlkreis des Volksbundes.

Wahlkreis. Der Amtsvorsteher Reinert in Söhlen ist ein besonderer Mann...

Wahlkreis des Volksbundes.

Wahlkreis. Der Amtsvorsteher Reinert in Söhlen ist ein besonderer Mann...

# Kreis Liebenwerda

## Das Geldwert vor dem Stadtparlament

**Ersterwerb.** Am nun vorgerichteten Nachtrag wurde zunächst eine öffentliche Stadtverordnetenversammlung abgehalten.

Bevorhanden wurde die Straße an der Bahn vom Bahnhof bis zur Lieberstraße an der Berliner Straße Eisenbahnstraße zu benennen, und die Straße am Bahnhofsplatz vor dem Großen saal zu heißen.

Wie dem Ausschuss des Fortschrittvereins Mitteilung wurde vom Gemeindevorstand Liebenwerda erklärte sich die Veranlassung einzuweisen.

Helfermeister Geisler beantragte die Bezeichnung vom Bauanges für die ehemalige hiesige Poststraße. Der Magistrat empfahl Aufhebung des Bauanges gegen Zahlung von 600 M. Nach längerem Neben wurde die Summe von 400 M. festgesetzt.

Letztlich die Beschaffung des Wasserwerks wurde immer noch verhandelt. Der Bauvertrag der Wasserwerke, das sich in den Auftragsunterlagen erstehen lassen, wies der Bürgermeister zurück mit der Erklärung, daß aus dem Kauf des Wasserwerks kein Geld gemacht werden soll. In gleicher Weise wird gegen eine Entschädigung von 18.500 M. aus dem Verträge zurückgewiesen. Es wurde beschlossen, ihm die Summe zu zahlen.

Hinter war von dem General der Eisenbahn für die Firma Borch und Sohn mitzuteilen worden. Durch die mangelhafte Besichtigung des Geländes wurde der Firma Borch und Sohn die Benutzung von der Reichsbahn

unterlegt. Die Firmen Grünbaum, Gieseler, Gieseler, Borch und Sohn und Schmidt'sches Geschäft wollen aus eine gemeinsame Eisenbahn betreiben, die etwa 14.000 M. Kosten verursachen. Diese Kosten sollen von den Unternehmungen zu gleichen Teilen getragen werden. Der Magistrat empfahl zur Deckung der Kosten, die der Bau des Wasserwerkes und die Entschädigung für Ingenieure Brand usw. machen, einen auslaufenden Kredit von 50.000 M. bei der Eisenbahn Sparkasse aufzunehmen. Der Antrag des Magistrats wurde mit 13 Stimmen angenommen.

Zu dem Dringlichkeitsantrag der Erwerbslosen auf Bewilligung von Unterstützung erklärte der Bürgermeister, daß alle eingehenden Gelde von der Stadtverwaltung bestimmt werden.

Eine letzte Maßnahme ist die Anfrage des Stadtvorstandes, was für die Aufnahme des Wasserwerks zu tun ist, weshalb bei der Bauunternehmung die Kosten von seinem Posten als Vorsitzender der Baugesellschaft einbezogen werden sollen. Der Bürgermeister erklärte, daß ihm das Recht zusteht, über diese Posten zu verfügen, ohne die Genehmigung des Ausschusses zu müssen. Zudem einige Stadtvorstände den Rat zu erklären, die Angelegenheit in nächster Sitzung zu behandeln, danach Stadtverordnetenversammlung auf Kostung. Es eroberte mit dem Ergebnis, daß 9 Stadtvorstände für das Vertrauensvotum stimmten und 7 sich der Stimme enthalten.

lands, das von der Gemeinde erworben wurde, lesen, ist eine in Höhe von 5000 M. gefällig zu machen. Es soll veräußert werden, die Hypothek anderweitig unterbringen.

## Wichtige Verfassungsfeier.

**Falkenberg.** Am vollständig überfüllten Saal fand hier die Verfassungsfeier statt. Die Falkenburger Kapelle trug Konzertstücke vor. Als Redner war Herr von Gersdorff (Verleger) erschienen. Er begann seine Rede mit dem Spruch der Reichsverfassung, betonte dann das hohe Verdienst der Männer, die die Reichsverfassung in der kurzen Zeit geschaffen haben. Aber so wunderbar von den 181 Artikeln der Reichsverfassung sei nicht geschrieben. Die Verwirklichung des Inhalts ließe sich nicht. Das deutsche Volk habe hier die Pflicht und die Pflicht mitzuarbeiten. Dem hiesigen Volk sei die Verfassung ein Gesetz. So dann ging er auf einige Artikel der Verfassung ein, zeigte, wieviel hier noch geschaffen werden muß, um das zu verwirklichen, was in der Verfassung niedergeschrieben ist. Redner beendete zum Schluß die Verfassungsfeier noch durch einige höchst interessante Reden. Auf den Verfassungsfeier fand am 14. September d. d. Mittags 2 Uhr gab die Schuljugend unter Vorsitz einer Musiktruppe mit ihren Schatzkassen anwesenden Schülern zum Vortrag. Der Redner dankte für die sehr dankenswerten Bemerkungen der Redner. Nach der Rede spielten die Kinder auf dem Operplatz.

## Die Sozialisten für die SPD.

**Die Sozialisten.** Eine außerordentlich stark besetzte Mitgliederversammlung hielt der Sozialistische Arbeiterklub im Hotel Falkenberg am Sonntag ab, um den Parteitag des Reichstages zu beschließen. Die Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden des Reichstages, Herrn Dr. Müller, geleitet. Die Verhandlungen wurden von dem Vorsitzenden des Reichstages, Herrn Dr. Müller, geleitet.

der unzulässigen Finanz- und Vertriebsstellen des vertriebenen Reichsbahnpräsidenten Schacht. Weiter ließ der Referent die Tätigkeit des Reichsrats erwähnen, wobei er feststellte, daß die Tätigkeit des Reichsrats in der Reichsregierung einseitig zu sein scheint. Der Referent sprach sich über die Tätigkeit des Reichsrats aus, wobei er feststellte, daß die Tätigkeit des Reichsrats in der Reichsregierung einseitig zu sein scheint.

## Aber 1100 Erwerbslose.

**Erwerbslose.** Was der Untersuchungsbüro festgestellt wurde, daß die Zahl der Erwerbslosen im Kreis Liebenwerda 1107 betrug. Die Zahl der Erwerbslosen im Kreis Liebenwerda 1107 betrug. Die Zahl der Erwerbslosen im Kreis Liebenwerda 1107 betrug.

## Kinder werden eingeschult.

**Kinder werden eingeschult.** Was der Untersuchungsbüro festgestellt wurde, daß die Zahl der eingeschulten Kinder im Kreis Liebenwerda 1107 betrug. Die Zahl der eingeschulten Kinder im Kreis Liebenwerda 1107 betrug.

## Regina - Lichtspiele

**Regina - Lichtspiele** bieten die Arbeiterschaft des Landes ein einziges Haus der Freude mit einer großen Lichter-Apparatur angenehmer Unterhaltung.

## F. Paul, Beckwitz

**F. Paul, Beckwitz** Uhrren, Juwelen, Goldwaren, Kristall, Elfenbein, Reparatoren-Werkstatt.

## „Kaufema“

**„Kaufema“** 66 hiesige Feinbrot- und Backwaren-Fabrik. In Qualität Große Nikolaistraße 6 Fernsprecher 31288

## Tausende müssen noch kommen!

Tausende leben unter schlechten Einkommensverhältnissen und halten dennoch bürgerliche Blätter. Es ist Deine heilige Pflicht, diese zu Deiner Zeitung zu bringen. Wirke aufklärend, überzeuge, daß jeder Erwerbstätige nur das „Volksblatt“ halten kann.

## Haushaltsplan und Straßensorgen

**Haushaltsplan.** Der Gemeindevorstand hat durch den Kreisrat einen Haushaltsplan beschlossen, der den Kreisrat zu genehmigen hat.

**Strassenarbeiten.** Der Gemeindevorstand hat durch den Kreisrat einen Haushaltsplan beschlossen, der den Kreisrat zu genehmigen hat.

**Strassenarbeiten.** Der Gemeindevorstand hat durch den Kreisrat einen Haushaltsplan beschlossen, der den Kreisrat zu genehmigen hat.

**Strassenarbeiten.** Der Gemeindevorstand hat durch den Kreisrat einen Haushaltsplan beschlossen, der den Kreisrat zu genehmigen hat.

## Bockwitzer Ländchen

**Bockwitzer Ländchen** bringen die besten Filme.

## Arbeiter

**Arbeiter** bringen die besten Filme.

## Volksbühne Beckwitz

**Volksbühne Beckwitz** bringen die besten Filme.

## Regina - Lichtspiele

**Regina - Lichtspiele** bringen die besten Filme.

## F. Paul, Beckwitz

**F. Paul, Beckwitz** Uhrren, Juwelen, Goldwaren, Kristall, Elfenbein, Reparatoren-Werkstatt.

## Unsere Leser berücksichtigen Steinor nur die Volksblatt-Inserenten

**Sanitas-Bad** Am Rio Heller, Ernst Thälmer, Badest. a. S. 1. August 1933. Spezialität: Moderne Innenheizung für Kantoren, Villen und Wohnhäuser. Ausfüh. von Tischlerwerk. Jed. Art.

**Steinor** Am Steinor / neben Wolkstein Fernruf Nr. 223 85

**Loenhardt & Schiesinger** Eisen- und Emaillewaren, Glas-, Eisen-, Schlags- und Porzellanwaren, Haus- und Küchengeräte. HALLS (Saale), Gr. Ulrichstr. 13-15 (Geogr. 1884, Fernspr.-Samml.-Nr. 271 61)

**„Kaufema“** 66 hiesige Feinbrot- und Backwaren-Fabrik. In Qualität Große Nikolaistraße 6 Fernsprecher 31288

**Herrenräde und -Wägen** billig in größter Auswahl. Straßburger Fußgänger. Döhliger Straße 14

**Das Volksblatt gehört in jedes Haus!**

**Die Volksblatt-Druckerei** druckt alles für alle!

**Wartmann & Hansca** Halle a. S., Mansfelder Straße 4. Schilde-Ausbeute. Arbeitsschuhe. Hoch- und Filzschuhe. äußerst billig.

**Franz Adam, Blasenmeister** Fernruf 22 563. Halle a. S., Gr. Klausstr. 1-3. Werkstatt für Reparaturen von Bildern und Spiegel. Kastenbilder.

**Sigmund Gade** Polstermöbel aller Art. Galtzerstraße Ecke 14. Telefon 282 17.

**Massagen Bestrahlungen Bäder aller Art**

**Der höchste Grad! Edmund Fuchs** Bismarckstraße 6 Fernruf 21657. Fabrik Feinst. Feinst. u. Wollwaren.

**Sparkasse des Saalkreises** Halle an der Saale, Universitätsring 1. Telefon 36112, 36142 und 35421

**Meckelstr. 6** arbeitet schnell, gut und billig.











**Als Schlussstag**  
unseres erfolgreichen Volks-Versorgungs-Verkaufs

veranstalten wir morgen einen ganz  
**billigen**

# Sonabend

<b>Oxford</b> für Oberhemden und Sport- kleider, ca. 80 cm breit, ..... Meter 1,25	<b>0,95</b>	<b>Sportkleid</b> für Hemden und Schlaf- anzüge ..... Meter 0,68	<b>0,58</b>	<b>Seiden- u. Kieiderstoffe</b> <b>Wachsmantel</b> ute, waschechte, strapazierfähige Qual., große Auswahl, Met. 1,95	<b>1,45</b>	<b>Der praktische</b> <b>Morgenschurz</b> in wanderschöner, japani- schen Kunststoffe ..... 2,95	<b>2,95</b>	<b>Damen-Strümpfe</b> Seidenlor., mittelkräftig, solide Qualität mit Doppel- sohle u. Hochofense. Paar	<b>0,75</b>
<b>Schneidmesser</b> erprobte Qualität ..... Stück	<b>0,25</b>	<b>Gerstenkorn- und Drellhandtücher</b> ges. u. geb. .... Stück	<b>0,25</b>	<b>Woll-Crêpe de chine</b> solide Kleiderware in viel. Farben ..... Meter	<b>1,75</b>	<b>Damen-Strümpfe</b> echt ägyptisch Mako, be- sonders kräftige Qualität ..... Paar	<b>1,45</b>	<b>Damen-Trägerhemden</b> aus halbt. Waschestoffen ..... Stück 1,95 1,25	<b>0,95</b>
<b>Boots- und</b> <b>Wanderdecken</b> ..... Stück 0,95	<b>0,75</b>	<b>Einakanfubel</b> aus Wachstuch ..... Stück	<b>0,98</b>	<b>Peppeline</b> reine Wolle, unsere Standard-Qual. „Hausmarke“, ca. 100 cm breit, Met.	<b>3,50</b>	<b>Damen-Nachthemden</b> aus gutem Waschestoff, reich garniert ..... Stück 3,90 2,45	<b>1,95</b>	<b>Büstenhalter</b> aus Waschestoff ..... Stück 1,50 1,00 0,65	<b>0,35</b>
<b>Besuchstaschen</b> echt Leder, in vielen Farben ..... Stück	<b>3,90</b>	<b>Stadtkoffer</b> aus Kunstleder, mit Stoff- futter und Tasche, Größe 35 ..... Stück	<b>3,75</b>	<b>Veloutine</b> in vielen modernen Farben ..... Meter	<b>4,50</b>	<b>Wollhüte</b> aus feinst. Drell, mit Strumpf- haltern ..... Stück 3,50 2,25 1,65	<b>0,95</b>	<b>Gardinen-Woll</b> indianen, ca. 120 cm breit ..... Meter	<b>0,78</b>
<b>Trenchcoat-Mäntel</b> aus gutem Stoff, ganz ge- futtet, enorm billig	<b>9,75</b>	<b>Tweed-Kleider</b> jugendliche Form mit ab- stehendem Kragen u. Falten im Rock ..... 4,95	<b>4,95</b>	<b>Unsere Fotoartikel</b>		<b>Steppdecken</b> 1/2 Wollfüllung ..... Stück 9,65	<b>8,60</b>	<b>Stragula und Linoleum</b> II. Wahl sowie assortierte Muster enorm billig!	
				<b>R.-K.-Metall-Kameras</b> komplett ..... Stück	<b>1,90</b>				
				<b>R.-K.-Filme</b> 6 x 9 cm ..... 6 Aufnahmen	<b>0,75</b>				
				<b>R.-K.-Filmpacks</b> 4 1/2 x 6 cm ..... 8 Aufnahmen	<b>1,00</b>				
				<b>R.-K.-Filmpacks</b> 6 x 9 cm ..... 12 Aufnahmen	<b>2,10</b>				

# KARSTADT

Halle-Saale Gr. Ulrichstr. 59-61

**Bereins-Ratgeber**  
der Ortsvereine der SPD,  
sozialistischen Frauen- und  
Jugendgruppen im Bezirk  
Sachsen-Anhalt  
Verlag der SPD, Halle a. S.,  
Burg 42-44, Postfach 2  
Kreuzweg, Januar 1933.

**Halle**  
am 18. Sonntag, d. 15. August,  
im „Volksort“, Zimmer 2: Vortrag  
über „Die politische Lage im Reich“.  
Eröffnung eines jeden Monats  
in Halle. Treffen 19 Uhr im  
Gemeinschaftssaal.

**Stempel (Metall- u. Emailstempel)**  
fabriziert seit 1900  
Kubann, Halle a. S., Am Steiner 9  
neben Wallhalla (Kein Laden)

**Reichsbanner**  
Schwarz-Rot-Gold  
Halle  
Halle, den 15. August, 20 Uhr.  
Sonderabend des Reichsbanners  
mit Vortrag über „Die politische  
Lage im Reich“.

**Ortsverein Halle**  
Halle, den 15. August, 20 Uhr.  
Sonderabend des Ortsvereins  
mit Vortrag über „Die politische  
Lage im Reich“.

**Ortsverein Halle**  
Halle, den 15. August, 20 Uhr.  
Sonderabend des Ortsvereins  
mit Vortrag über „Die politische  
Lage im Reich“.

**Ortsverein Halle**  
Halle, den 15. August, 20 Uhr.  
Sonderabend des Ortsvereins  
mit Vortrag über „Die politische  
Lage im Reich“.

**Walhalla**  
Der Riesen-Erfolg  
des  
**Dreimäderlhaus**  
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr  
Sitzplatz 2,50 bis 0,50  
bis 1,25 bis 0,20

**Stempel (Metall- u. Emailstempel)**  
fabriziert seit 1900  
Kubann, Halle a. S., Am Steiner 9  
neben Wallhalla (Kein Laden)

**Reichsbanner**  
Schwarz-Rot-Gold  
Halle  
Halle, den 15. August, 20 Uhr.  
Sonderabend des Reichsbanners  
mit Vortrag über „Die politische  
Lage im Reich“.

**Ortsverein Halle**  
Halle, den 15. August, 20 Uhr.  
Sonderabend des Ortsvereins  
mit Vortrag über „Die politische  
Lage im Reich“.

**Ortsverein Halle**  
Halle, den 15. August, 20 Uhr.  
Sonderabend des Ortsvereins  
mit Vortrag über „Die politische  
Lage im Reich“.

**Ortsverein Halle**  
Halle, den 15. August, 20 Uhr.  
Sonderabend des Ortsvereins  
mit Vortrag über „Die politische  
Lage im Reich“.

**Ortsverein Halle**  
Halle, den 15. August, 20 Uhr.  
Sonderabend des Ortsvereins  
mit Vortrag über „Die politische  
Lage im Reich“.

**SCHUBERT-BROT**  
BROT MUSS WICHTIG  
SCHUBERT-BROT IST RICHTIG

Nach dem neuen Brotgesetz muß mit  
Wirken vom 15. August 1933 an Brot  
nach Gewicht verkauft werden. Mit  
Weizenmehl hergestelltes Roggenbrot  
muß außerdem die Bezeichnung „Misch-  
brot“ erhalten.

Unsere Brotsorten und Preise:  
**ROGGENBROT** aus ca. 60prozentigem Roggenmehl  
Schuberts Tafelbrot ..... 18 Pfg. per Pfund  
**MISCHBROT** vermischt mit Weizenmehl  
Schuberts Mischbrot ..... 18 Pfg. per Pfund  
Sklerr-Brot mit Kieselzucker ..... 18 Pfg. per Pfund  
Hubertusbader Landbrot mit  
Calcium-Sole ..... 18 Pfg. per Pfund  
**VOLLKORNBROT** aus allerbestem Roggenschrot  
Steinmetz-Brot ..... 18 Pfg. per Pfund  
Kornbrot ..... 18 Pfg. per Pfund  
Mecklenburger Schwarzbrot ..... 18 Pfg. per Pfund  
Sämtliche Brotsorten werden in  
3-Pfund-Brotten geliefert.

**GEBR. SCHUBERT · HALLE !**  
Großbäckerei und Mühlenwerk

**Café Freischütz**  
Imb. u. Biergarten, Gr. Ulrichstr. 20  
Täglich Künstler-Konzert  
Streich quartett, andere Besetzung  
Tanzkapelle des Cafe, alle Abende mit  
Musik.

**Nähmaschinen**  
umgeleitet leicht bedienbare mit besten  
Preisen. Schick auch auf Teil-  
zahlung zu verkaufen. 427  
Deutsche Nähmaschinen Vertriebs AG.  
Halle (Saale) Eisenberg Str. 30

**Koch's**  
Küchen-  
spiele  
Gute  
Preis-Taschen  
die großen  
Taschen-Preis 1930  
Wertvolle Preise  
für die Amateu-  
-Zuspanne.  
Wiederum  
der fabelhafte  
Spielplatz  
mit der modernsten  
Kapelle Hartmann  
Morgen Ende 4 Uhr  
Sonntag 4 Uhr  
Sein Eintrittsrecht  
ermäßigte Preise!

**Brennholz**  
sehr trocken, hart und  
weich, in fertige Ofen-  
löcher, bei Feuer im  
Ordnung und Stöber-  
verleitet  
Louis Kuchel  
G. u. S.  
Sonderpreis  
Sonderpreis 15  
Tel. 565 64

**Glas**  
und  
Verglasungen  
Keller, Baumstr. 5

**Lumpen**  
Sack, Ruten  
Heutungen laut  
G. Wode  
G. Wode

Am 18. und 19. August bin ich in Halle, Hotel  
„Grüner Baum“, Franckestraße, um  
**künstliche Augen**  
herzustellen u. einzusetzen  
Ludwig Müller-Ur  
geb. 1835 Altguts Anstalt dieser Art  
in Deutschland  
Leipzig, Universitätsstrasse 16, Berlin, Karlstrasse 15

**Neu! Neu!**  
Hoch nie dagewesen in Ammendorf u. Umgebung!  
Vom 16. bis 18. August 1930  
im „Schützenhaus“ Ammendorf  
- Sportplatz -  
**Großes Volksfest**  
verbunden mit  
**Mastochsenbraten am Spiel**

unter Hinzuzielung des bekannten  
Bratmeisters Alois Böber (Hagen)  
**Sonabend, den 16. August**  
ab 8 Uhr: **Eröffnungsballett im Tanzlokal**  
**Sonntag, den 17. August**  
ab 10 Uhr: **Kronfleisch und Fleischbrühe**  
ab 1 Uhr: **Mastochsenfleischessen,**  
**Konzert und Tanz**

**Montag, den 18. August**  
**Mastochsenessen von Maststab und Gänsen**  
**Abends Prachtfeuerwerk, Konzert u. Tanz**  
Schaubuden, Karussells u. a. m.

Es ladet freundlich ein  
**Frau Günther u. Frau**  
Besondere Bahnverbindungen: Haltestelle  
der Fernbahn Halle-Merseburg von Badstube  
der Linie 4 in 15 Minuten zu erreichen. 421

**Unsere Leser**  
werden hierdurch gebeten, bei ihren  
Einkäufen und beim Besuch von  
Veranstaltungen nur unsere Inserenten  
zu berücksichtigen.